

[17287.] **General-Agentur** englischer, französischer und deutscher Dampf-Buch- und Steindruckfarben, aus den renommiertesten Fabriken, und:
 Commissionärlager sämtlicher **Buchdruckerei-Utensilien** vom Buchhändler **G. Rahn** in Berlin.
 Preiscurants stehen jederzeit auf Verlangen gratis zu Diensten.

[17288.] **100,000 Lithographien** in Quart, 75 verschiedene Gegenstände, hat zu verkaufen das Hundert zu 20 Nkr baar (also das Stück nur 2 S.), und offeriert ein Probefortiment von allen Sorten 1 Exmpl. zu 15 Nkr baar
 Neusalza. **G. A. P. Borndruck.**

[17289.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlags die in 5000 Exemplaren verbreitete

Wochenschrift des Nationalvereins.

Wir berechnen die doppelt gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 2 Nkr. Coburg.

Expedit. d. Wochenschrift d. Nationalvereins.

Verlegern wissenschaftl. Werke

[17290.] empfehlen wir zur wirksamen Bekanntmachung ihres Verlags das wöchentlich erscheinende

Literarische Centralblatt für Deutschland,

herausgeg. von Prof. Dr. Zarnke, durch die Reichhaltigkeit und Gründlichkeit seiner Referate wohl das beachtetste und verbreitetste literarische kritische Blatt.

Die Insertionsgebühren betragen 2 Nkr für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum; Beilagen werden ebenfalls angenommen und das für 2 Nkr berechnet.

Leipzig.

Expedition des Literar. Centralblattes.

[17291.] Seit dem 1. October a. c. habe ich mit der in meinem Verlage erscheinenden „Schlesischen Landwirthschaftlichen Zeitung“ einen

Landwirthschaftlichen Anzeiger

verbunden, in welchem Anzeigen aller Art gegen eine Insertionsgebühr von 1 1/4 Nkr für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum Aufnahme finden.

Die große und täglich wachsende Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abonnentenkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in andern Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen speciell für das landwirthschaftliche Publikum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Eduard Trewendt in Breslau.

[17292.] Zu Inseraten empfehle ich die von mir debitorierten Zeitschriften und kann bei der großen Verbreitung des günstigsten Erfolges versichern:

Zeitschrift, österreichische militärische, hrsg. v. B. Streffleur, k. k. Kriegskommissär.

Zeitschrift für Fotografie und Stereoskopie, hrsg. v. Dr. K. J. Kreuzer. Aufl. 600. per Zeile 10 Nkr. oder 2 Ngr.

Wochenschrift, Wiener medicinische, redig. v. Dr. Wittelschöfer. Aufl. 2000. per Zeile 30 Nkr. oder 6 Ngr.

Der in meinem Verlage erscheinende „Österreichische Schulbote“ nimmt zwar keine Inserate auf, doch werden zur Besprechung eingesandte Werke recensirt.

Zugleich empfehle ich mich den Herren Collegen zur Uebernahme von Inserataufträgen für alle hiesigen Zeitungen und versichere die prompteste und billigste Beforgung.

Wien, im Octbr. 1860.

L. W. Seidel.

Familiennachrichten.

[17293.] Die Verlobung meiner Tochter Auguste mit Herrn Theodor Ackermann, Buchhändler in Salzburg, beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Leipzig, im October 1860.

Auguste verw. Barth,
geb. Wilde.

[17294.] Den Freunden des Herrn Reinhold Kesselmann erlaube ich mir anzuzeigen, daß derselbe nach längeren Leiden heute früh gestorben ist. Ich verliere in ihm einen mir sehr werthen Mitarbeiter.

Leipzig, den 22. October 1860.

Fr. Wilh. Grunow.

Börse in Leipzig, am 22. October 1860.

Wechsel.	Angeboten.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	141 3/4
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	k. S. 2 Mt.	56 13/16
Berlin pr. 100 „ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 3/4
Bremen pr. 100 „ Ladr. à 5 „	k. S. 2 Mt.	108 3/4
Breslau pr. 100 „ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 3/4
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150 1/4
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat. 3 Mt.	6. 19 3/4
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 3 Mt.	6. 17 3/4
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	75 3/4
		74 1/2
Sorten.		
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/43 Zpsd. Brutto u. 1/50 Zpsd. fein.) pr. St.		9.3
Augustdor à 5 „ pr. St. Agio pr. Ct.		
Pr. Friedrichsdor „ „ d ^o .		
And. ausl. Louisd'or „ „ d ^o .		8 3/4
K.R. wicht. halbelmper. à 5 Ro pr. Stück.		5. 13 3/4
Holländ. Duc. à 3 „ Agio pr. Ct.		4 3/4
Kaiserl. d ^o . d ^o		4 3/4
Conv.-Species u. Gulden		
Idem 20 Kr.		
Idem 10 Kr.		
Gold pr. Zollpfund fein		29 3/4
Silber „ „ d ^o		
Wiener Banknoten in 20 fl. F.		
Idem in oestr. Währ.		76
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 „ d ^o		99
„ „ „ „ à 10 „ „ d ^o		
Ausland. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 3/4

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 „ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505.)
 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Verzeichnisses der deutschen Musikalienhändler. — Gollins' Gründung. — In Sachen des durch dänische Polizeiwahl für zu Grunde u. franz.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 17164-17294. — Briefe in Leipzig, am 22. October 1860.

Abel 17192.	Diebe in R. 17228.	Rörner in L. 17166.	Schlosser 17194. 17221.
Amelang in B. 17246.	Dufour 17248.	Kraus & S. 17173.	Schmidt in Ströb. 17271.
Anonyme 17168-70. 17265.	Eisenbrath 17282.	Krüll in J. 17277.	Schmidt & Spr. 17278.
17267-69.	Engelmann 17225.	Kuranda 17235.	Schnitzlein 17184.
Abel & G. 17176.	Expedit. d. Literar. Centralblattes 17290.	Lachner 17241.	Schönfeld 17197.
Auszug d. dtsh. evangel. Kirchenges. in Berlin 17284.	Expedit. d. Wochenschr. d. Nationalver. 17213. 17289.	Lehmkuhl & G. 17264.	Schott's Sobne 17172.
Bach in B. 17186.	Frank 17196. 17203.	Leo in B. 17209.	Schulze, G. S., in Leipzig 17280.
Bachmann in B. 17222.	Friedlaender & S. 17254.	Löb 17279.	Seidel in B. 17292.
Badeler in Gebt. 17221.	Fritzsche, S. 17245.	Lüde 17195.	Sellheim 17202.
Bangel & S. 17190.	Geor 17215.	Mäden 17260.	Springer's Berl. 17178.
Barth, A., in L. 17293.	Gesoboröfn 17281.	Mang in R. 17180.	Stangel 17239.
Baummann in Tröbn. 17270.	Grunow 17294.	Mayer 17182.	Stoll 17218.
Bendheimer 17252.	Guttentag 17208. 17210-11.	Rehler 17205.	Timm 17251.
Besser'sche Buchh. in B. 17211. 17249.	Hausenstein & B. 17167.	Reyer & G. 17247.	Trewendt 17291.
Bielefeld 17266.	Hattmann 17204.	Woeser & S. 17187-88.	Vereinsbuchh. in B. 17207.
Bindersnael & S. 17165.	Hauselberg 17177.	Wuquardt 17201.	Berl. f. Kunst u. Wissensch. 17175.
Borndruck 17259. 17288.	Heinze 17183.	Raumann 17242.	Biolet 17199.
Brandstetter 17263.	Hin in B. 17243.	Nicolaische Berl. in B. 17189.	Bojat & G. 17185.
Bredt in L. 17261.	Hinrichs 17232.	Rijhoff 17255. 17274.	Goldmar 17236.
Brodhaus 17230. 17262.	Hind in D. 17220.	Dfonst 17174.	Wagner in L. 17273.
Bromme in Raumburg 17164.	Jakowij 17198.	Bernthich 17163.	Wagler, E. D. 17179.
Buchh., Evang. 17233.	Jacob 17226.	Berthel-B. & M. 17238.	Weller 17231.
Büchling 17276.	Kalberberg 17237.	Rahn 17287.	Wiedemann 17171. 17200.
Crußus in Pzja. 17285.	Kampfmeyer 17206.	Riegel's Berl. in B. 17272.	Wibbelm in J. 17229.
Deßmann 17219.	Karow 17227.	Rosenthal 17216-17. 17260.	Wilhelm & R. 17181. 17244.
Detken 17231.	Kirchhoff & B. 17256.	Rüder & P. 17258.	Winkelmann & S. 17280.
	Koch in R. 17240. 17257.	Scheij 17253.	Zernin 17191.
		Schilling 17223.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Reauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

